

Alltag der Grubenarbeiter hautnah erleben

Gezielte Führungen sollen Interessierten das Leben der damaligen Bergarbeiter nahe bringen

VON NADIA MELLINA

Im Rahmen der Feierlichkeiten zu 100 Jahre Stadt Esch organisiert die „Entente Mine Cockerill“ am 15. und 16. Juli „Die Tage der Grubenarbeiter“ im „Centre Ellergronn“.

Zum ersten Mal seit ihrer Gründung versammelt die „Entente Mine Cockerill“ andere Organisationen des Minenbetriebs, um einem breiten Publikum Grubenarbeit und die damit verbundenen Aktivitäten zugänglich zu machen.

Seit der Entstehung der Vereinigung am 13. März 1996 setzt sich die Vereinigung für das Erhalten der Gebäude des ehemaligen Industriegebiets ein, indem sie Führungen für Schulklassen und andere Gruppen organisiert, Material zu Forschungszwecken weiterreicht oder die Geschichte des luxemburgischen Eisenerzbeckens darstellt. Der erste Einsatz der Entente war 1996, die Wiederherstellung der Sankt-Barbara-Kapelle, die über einem Stolleneingang steht.



Außergewöhnliche Einblicke in den Grubenarbeiteralltag, so wie man ihn damals kannte, erhält man am kommenden Wochenende.

(FOTO: GUY WOLFF)

Neben der Erhaltung der historischen Räumlichkeiten ist die Verbindung zwischen einer zunehmend schnelllebigeren Gesell-

schaft und einer in Vergessenheit geratenen Umwelt ein weiterer Schwerpunkt der Entente. Das „Centre Ellergronn“ steht stell-

vertretend für diese beiden Gegensätze.

Die beiden Tage der Grubenarbeiter stehen unter dem Motto

„Erze, Mineralien, Fossilien und Steine“. Ausstellungen und Dokumentationen über die Erzgruben, die Geologie Luxemburgs oder das Arbeitsmaterial werden unter anderem vom Institut für Geologie Michel Lucius aus Bettborn/Reimberg, dem Nationalen Minen-Museum Rümelingen oder der Forstverwaltung des „Centre Ellergronn“ vorgestellt.

Besichtigungen der unterirdischen Grubenstollen in Lasauvage, eine Natur-Rallye oder Goldwaschen sind nur einige der angekündigten Ereignisse.

Sowohl am 15. als auch am 16. Juli wird DJ Jos Roulling für die passende Stimmung sorgen. Am 16. Juli wird die Escher Bergarbeitermusik ab 11.30 Uhr, ein Konzert geben.

Die einzelnen Stände sind von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Um die Anreise zu erleichtern, fährt der City-Bus Linie 12 (Abfahrt hinter dem Kreisverkehr am Bahnhof) die Besucher jede halbe Stunde zum Eingang des „Ellergronn“.